



BOCK AUF! BERGHEIM!

Eschenburg wird Deutscher Jahrgangsmeister in Berlin

Berlin. Vom 23. bis 27. Mai fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Die SG Bergheim reiste mit 14 Aktiven der Jahrgänge 2010 bis 2006 in die Hauptstadt. Len Eschenburg qualifizierte sich als Schnellster fürs Finale der 50m Brust Strecke und holte in einer Zeit von 0:32,56 den Meistertitel des Jahrgangs 2010. Bei 100m Brust sicherte er sich als Zweitschnellster den Einzug ins Finale und wurde hier Deutscher Vize Jahrgangsmeister mit einer Zeit von 1:11,71. Auf den Strecken 200m Lagen und 200m Brust nahm er ebenfalls an den Finalläufen teil und sicherte sich den 4. bzw. 6. Platz im Endlauf.

Angelina Wiens (2008) kämpfte sich auf 100m Rücken als Schnellste in den Finallauf und sicherte sich hier den Titel der Deutschen Vize Jahrgangsmeisterin knapp eine Zehntelsekunde hinter der Siegerin mit einer Zeit von 01:04,34. Auf der Strecke 50m Rücken kämpfte sie sich ebenfalls als Schnellste ihres Jahrgangs ins Finale und sicherte sich hier die Bronzemedaille mit einer Zeit von 00:30,04. Sie qualifizierte sich als 7. für den Endlauf der Strecke 100m Freistil im Jahrgang 2008. Im Finale schlug sie als 8. an. Bei 200m Rücken nahm sie ebenfalls am Finallauf teil und freute sich hierbei über den 5. Platz mit 2:23,84.

Lisa Jarosch qualifizierte sich auf 50m Rücken als Drittschnellste des Jahrgangs 2010 für den Finallauf. Hier schlug sie als Fünfte nach 00:32,33 an. Auf 100m Rücken schaffte sie es als 7. ins Finale und beendete ihr Rennen hier mit einem 8. Platz nach 01:10,30.

Luca Cillien (2007) sicherte sich als 7. den Finalplatz auf der 100m Rücken Strecke. Er bestätigte am Ende seine Platzierung nach 01:01,13.

Lea Gerth, Acelya Zela Bas, Fiona Haves, Sören Engemann, Philipp Wiens, Lisa Schönbrodt, Tim und Alex Walter, Maja Jarosch und Mira Cichon schwammen persönliche Bestzeiten.

Insgesamt ist die Bilanz der SG Bergheim ausgezeichnet. „Mit insgesamt 4 Medaillen, 11 Teilnahmen an Finalläufen und zahlreichen persönlichen Bestzeiten der einzelnen Schwimmerinnen und Schwimmer haben wir uns Platz 40 von insgesamt 289 besten Vereinen Deutschlands erkämpft. Berlin war ein unvergessliches, emotionales Erlebnis für alle Beteiligten. Jeder Einzelne kann wirklich stolz auf seine Leistung sein,“ erklärt Cheftrainer Ralf Steffen.

Bergheim, den 28.05.2023